

Der Bundesrat fühlte sich, laut Arbeiterzeitung, durch einige Basler Fasnachts-Laternen und Knittelverse derart verletzt, dass er sich an der Muba zunächst nicht vertreten lassen wollte

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 20

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nebelspalter



Der Bundesrat fühlte sich, laut Arbeiterzeitung, durch einige Basler Fasnachts-Laternen und Knittelverse derart verletzt, daß er sich an der Muba zunächst nicht vertreten lassen wollte.

Die Reue, die der Fasnächtler darauf an den Tag legte, soll ebenso ächt als dauerhaft sein!



Redaktion: C. Böckli, Heiden. - Druck und Verlag: E. Löpf-Benz, Rorschach, Telefon Rorschach (071) 4 23 91
Adresse für Bildbeiträge: C. Böckli, Heiden + Adresse für Textbeiträge: Nebelspalter, Rorschach.

Anzeigen-Annahme: A. Feger-Schürch, Stockerstr. 47, Zürich, Tel. (051) 23 61 33; der Verlag E. Löpf-Benz, Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. Insertionspreis: die 6-gespaltene Nonpareillezeile 70 Rp., die 3-gespaltene Nonpareillezeile im Textteile Fr. 2.40. Bunte Inserate und Reklamen nach Vereinbarung. Schluß der Inseratenannahme 12 Tage vor Erscheinen. Postcheck St. Gallen Nr. IX 637. - Abonnementspreise: Schweiz: 3 Monate Fr. 6.75, 6 Monate Fr. 12.75, 12 Monate Fr. 24.—; Ausland: 3 Monate Fr. 10.—, 6 Monate Fr. 17.—, 12 Monate Fr. 32.—. Abonnements nehmen alle Postbüreaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. — Einzelnummer 60 Rp.

Nachdruck der textlichen Beiträge mit Quellenangabe; Nachdruck der Illustrationen aber nur nach Verständigung mit dem Verlage